

### 25.3685 (27.4.) Stärkung des Pharma- und Biotechnologie-Standorts Schweiz

**JA zur Motion.** scienceindustries unterstützt die Ausarbeitung einer sektorübergreifenden Strategie, die die Schweiz als Pharma- und Biotechnologie-Standort stärkt. Die Industrien Chemie Pharma Life Sciences sind ein Rückgrat der Schweizer Wirtschaft und tragen durch Forschung, Innovation, hochwertige Arbeitsplätze und Steuerleistungen massgeblich zum Wohlstand bei. Eine nationale Strategie ist notwendig, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern, die Standortattraktivität der Schweiz zu stärken und den schnellen Zugang der Bevölkerung zu notwendigen und innovativen Arzneien und Therapien zu gewährleisten.

### 25.3947 (27.4.) Versorgungssicherheit mit strategischen Rohstoffen und Halbfabrikaten als Bestandteil von Freihandelsabkommen

**JA ABER zum Anliegen der Motion.** Eine Verankerung fairer, verlässlicher und transparenter Zugangsbedingungen ist grundsätzlich zu begrüssen. Entsprechende Bestimmungen zu Import-, Export- und Mengenbeschränkungen (GATT Art. XI) bestehen jedoch bereits. Eine zusätzliche Regelung darf nicht dazu führen, dass Freihandelsverhandlungen scheitern, weil Partnerländer nicht zu entsprechenden Zugeständnissen bereit sind.

### 25.4098 (27.4.) Stärkung der Schweizer Absicherung von Exportrisiken vor dem Hintergrund der neuen internationalen Herausforderungen

**JA zur Motion.** scienceindustries unterstützt die vorgeschlagene Modernisierung der Gesetzgebung. Die SERV soll auch in einem zunehmend instabilen internationalen Umfeld ihren Auftrag erfüllen können, um die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Exportwirtschaft und den Erhalt von Arbeitsplätzen zu sichern.

### 24.326 (28.4.) Für eine "entwaldungsfreie" Schweizer Politik

**NEIN zur Standesinitiative.** scienceindustries anerkennt die Bedeutung des Waldschutzes, lehnt jedoch übermässige Bürokratie sowie ineffiziente Umsetzungsinstrumente – wie sie etwa die EUDR zeigt – klar ab. Solche Regulierungen schwächen den Wirtschaftsstandort und gefährden die Versorgungssicherheit. Stattdessen setzen wir auf wirksame, freiwillige Nachhaltigkeitsstandards, wie sie bereits für Holz, Palmöl, Kaffee und Kautschuk etabliert sind.

### Parlamentarische Vorstösse in Kategorie IV

### 24.3971 (EDI) Informationen über Ökotoxizität und Nachhaltigkeit müssen in die medizinisch-pharmazeutische Arzneimittelinformation für Fachleute und die Öffentlichkeit aufgenommen werden

**NEIN zur Motion.** Die Arzneimittelinformation dient der sicheren Anwendung und soll sich auf die entsprechende medizinisch relevanten Daten beschränken. Ökotoxikologische Aspekte sind nicht Teil dieser Zwecksetzung. Abgesehen davon, werden diese im Rahmen der Zulassung durch Swissmedic bereits geprüft, weshalb eine zusätzliche Publikationspflicht keinen Mehrwert schafft, sondern nur zu einem unnötigen regulatorischen Sonderweg führt.

### 24.3757 (UVEK) Klimataugliche Lieferkette dank Product Carbon Footprint

**NEIN zum Postulat.** Ein nationaler Ansatz zum Product Carbon Footprint bringt derzeit keinen zusätzlichen Nutzen, sondern schafft Doppelspurigkeiten und administrativen Mehraufwand, da relevante Vorgaben auf EU-Ebene weiterentwickelt werden. Ein Schweizer Sonderweg würde exportorientierte Unternehmen ohne Mehrwert belasten. scienceindustries unterstützt die Haltung des Bundesrates, auf einen zusätzlichen Bericht zu verzichten.

scienceindustries ist der Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences. Unsere 250 Mitgliedfirmen bilden mit 50% die grösste Exportindustrie und stellen 40% der privaten Forschungsaufwendungen der Schweiz.

#### Ihr Kontakt:

Dr. Stephan Mumenthaler, Direktor

Tel. 044 368 17 20

[stephan.mumenthaler@scienceindustries.ch](mailto:stephan.mumenthaler@scienceindustries.ch)

Anne Cécile Vonlanthen, Bereichsleiterin PA & Kommunikation

Tel. 044 368 17 44

[annececile.vonlanthen@scienceindustries.ch](mailto:annececile.vonlanthen@scienceindustries.ch)